

# Schweizer Familie

Anleitung  
Weben mit Karton  
SF 4/2016

Realisation: Trix Nigg  
Fotos: Marcel Koch



## KLEINES ABC DES WEBENS

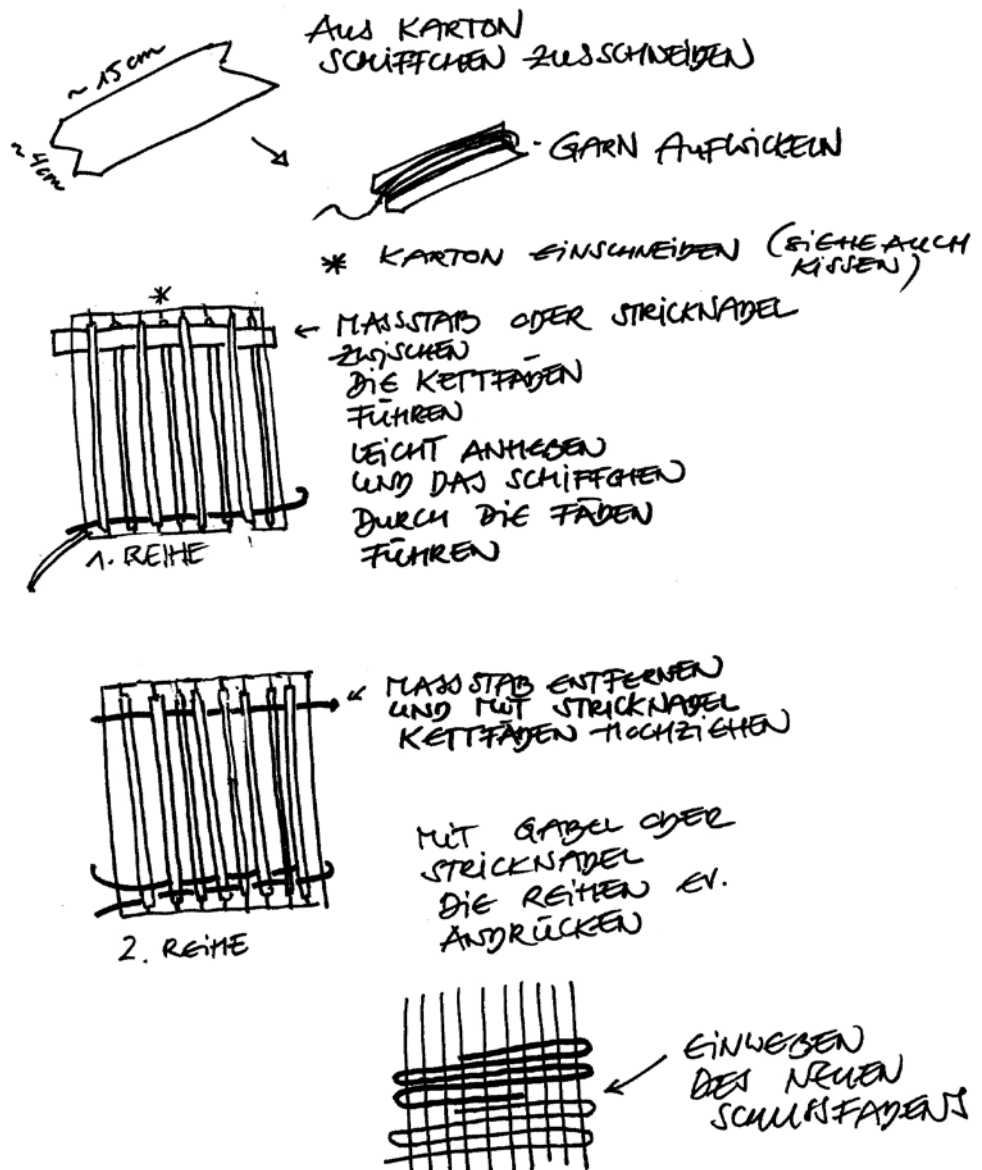
Ein Webstück besteht aus einer Kette, also aus vorgespannten Kettfäden, die als Träger für die Schussfäden, den Schuss, dienen. Diese werden von einer Webkannte zur anderen durch die ganze Webbreite gezogen, abwechselnd unter und über einen Kettfaden mit einem sogenannten Weberschiffchen, auf welches der Schussfaden aufgewickelt ist. Wer kein Schiffchen besitzt, bastelt eines aus Karton und verstärkt es mit Klebestreifen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten des Webens auf Karton. Entweder man schneidet ein grosses flaches Stück aus und webt darauf kleinere Flächen. Oder man formt einen Zylinder und wickelt den Kettfaden darum. Daraus entstehen schlauchförmige Objekte wie eine Mütze.

Die aufgezogenen Kettfäden werden mit einem Massstab oder einer Stricknadel abwechselnd aufgenommen, und damit das Schiffchen durch die Fäden passt, wird der Massstab oder die Stricknadel angehoben. Dieser Vorgang wird bei jeder Reihe wiederholt.

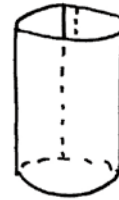
An den Seitenkanten immer darauf achten, dass man den Schussfaden nicht zu fest spannt, sonst verzieht sich die Arbeit.

Für ein dichtes Webbild werden die fertigen Reihen mit einer Stricknadel zwischen den Kettfäden nach unten gedrückt.

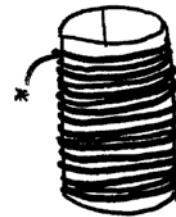




## MÜTZE



KARTON ZU  
ZYLINDER  
ROLLEN



WOLLE UM  
ZYLINDER  
WICKELN  
= KETTFADEN

\* ENDEN  
VERKNOTEN



MIT SCHUSSFÄDEN  
WEBEN  
LETZTE REIHEN  
MIT DER WOLL-  
NADEL



ÖFFNUNG  
MIT NADEL  
UND FADEN  
ZUSAMMENZIEHEN

SAUM  
WISCHLAGEN



FÄDEN  
DURCHSCHNEIDEN



FÄDEN ZWISCHEN  
DIE KARTONSCHLEIBEN  
FÜHREN + ENDEN  
VERKNOTEN.  
KARTON ENTFERNEN

## POMPON



2 KARTONKREISE  
EINSCHNEIDEN



MIT WOLLE  
UMWICKELN

## MÜTZE (1)

### DAS BRAUCHTS FÜR DIE MÜTZE

Kleine Kartonschachtel, Masstab, Cutter, Scotch, dicke Wolle für die Kette und den Schuss, Wollnadel, Schere, zwei Kartonkreise für die Herstellung der Pompons.

### SO WIRDS GEMACHT

Den Karton zu einem Zylinder biegen und mit Scotch zusammenkleben. Der

Umfang des Zylinders muss 3 cm grösser als der Kopfumfang sein, da sich die Arbeit während des Webens leicht zusammenzieht. Die Kette wird mit ca. 1-cm-Abständen um den Kartonzylinder gewickelt, die Gesamtbreite misst ca. 30 cm (inkl. Mützenumschlag). Die Webstruktur sollte nicht zu dicht sein, sodass die Kette sichtbar bleibt. Die letzten

Schussfäden mit einer Wollnadel weben. Den Karton zusammendrücken und von der Webfläche entfernen. Die eine Seite mit kleinen Stichen zusammenraffen und schliessen. Für den Pompon zwei Kartonkreise zuschneiden, mit der Wolle umwickeln und durchschneiden. Fäden durch die Kartonscheiben führen und Enden verknoten. Karton entfernen.



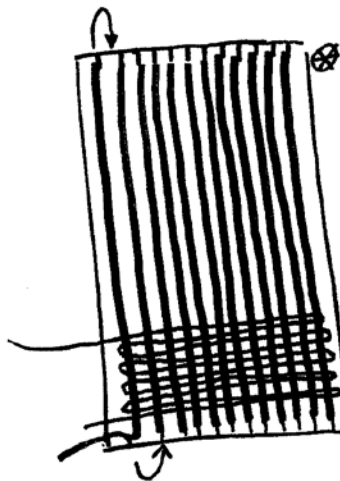
## LOOP-SCHAL (2)

### DAS BRAUCHTS FÜR DEN LOOP-SCHAL

Kartonstück (Breite = Breite Schal plus 5 cm = ca. 45 cm, Länge = ½ Länge Schal), Massstab, Cutter, ca. 3 Knäuel Mohairwolle für die Kette und den Schuss, Wollnadel, Schere.

### SO WIRDS GEMACHT

Die Kette wird um den Karton gewickelt, dessen Enden mit dem Cutter in ca. 1 cm breiten Abständen und 1 cm tief eingeschnitten werden. Der Schuss wird sehr locker, d. h. in ca. 1-cm-Abständen, gewoben. Zuerst die Kette auf der Vorderseite des Kartons verweben, dabei entsteht an der Ober- und der Unterkante eine Lücke. Den Karton wenden und die Rückseite verweben. Die Lücken an den Kanten mit der Wollnadel weben.



• KETTFFÄDEN UM DEN KARTON (VORDER- UND RÜCKSEITE) SPANNEN

• ABSTÄNDE VON SCHUSSFÄDEN = ABSTÄNDE DER KETTFFÄDEN

• LETZTE REIHEN DER VORDER- UND DER RÜCKSEITE MIT DER WOLLNADEL WEBEN

## KORB (3)

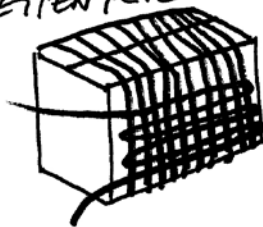
### DAS BRAUCHTS

Naturbast für den Garten, Packschnur, Kartonschachtel, Massstab, Cutter, Scotch, Wollnadel, Schere.

### SO WIRDS GEMACHT

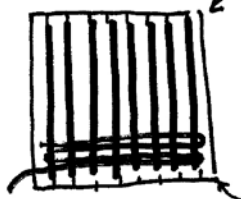
Der Korb besteht aus einem Teil in Schlauchform und einem separaten Boden. Den Karton zu einem Zylinder biegen (Umfang = 80 cm, Höhe = 30 cm) und mit Scotch fixieren. Für die Kette wird Schnur verwendet, diese in ca. 1,5-cm-Abständen um den Zylinder wickeln. Nun den Bast dicht verweben. Die letzten Reihen mit der Wollnadel arbeiten. Für den Boden ein Quadrat 25 cm × 25 cm oder ein Rechteck 21 cm × 29 cm zuschneiden: Die Webflächen entsprechen dem Zylinderumfang, also 20 cm × 20 cm oder 16 cm × 24 cm. Mit dem Cutter an zwei gegenüberliegenden Seiten oder an den Schmalkanten im Abstand von 1,5 cm 2 cm tief einschneiden und darin die Kette aus Schnur spannen. Mit dem Bast die Fläche weben. Die obere Kante mit der Wollnadel beenden. Den Boden an das Seitenteil fixieren und von Hand mit der Wollnadel annähen. Die Oberkante des Korbes wird mit einer Borte in Form eines geflochtenen Zopfes verziert. Für den Henkel ebenfalls einen Zopf flechten. Den Henkel an die Oberkante des Korbes und dann die Borte mit kleinen Stichen von der Korbbinnenseite her annähen.

SEITENTEIL = 'SCHLAUCH'



• KARTONSCHACHTEL MIT PAKETSCHNUR UMWICKELN  
• MIT BAST DICHT WEBEN

BODEN:



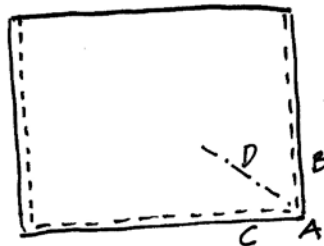
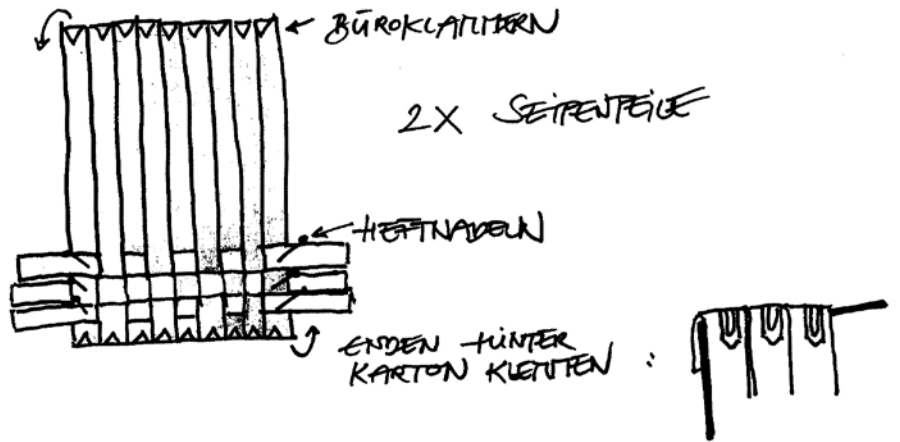
• OBER- UND UNTERKANTE MIT CUTTER EINSCHNEIDEN  
• KETTENFÄDEN AUS SCHNUR SPANNEN  
• SCHUSSFÄDEN AUS BAST WEBEN



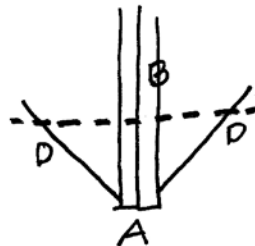
• BODEN AN SCHLAUCH MIT BAST ANNÄHEN



• ZOPF FÜR BORTE UND HENKEL MIT BAST ANNÄHEN



2 TEILE LINKS AUF LINKS LEGEN,  
UNTER- + SEITENKANTEN  
ABSTEPHEN



BODEN:  
SEITENKANTE B  
AUF UNTERKANTE C  
LEGEN UND  
ABSTEPHEN. --- = BODEN BREITE.



OBERKANTE  
SÄUMEN, HENKEL PLAZIEREN  
---  
GURTBAND  
AUFNÄHEN.

## GRÜNER KORB

### DAS BRAUCHTS

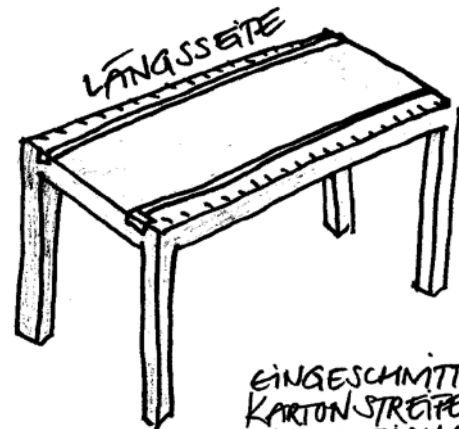
Gurtbänder 3 cm breit aus dem Baumarkt:  $2 \times 40 \text{ cm} \times 65 \text{ cm} = 52 \text{ m}$  für die Seitenteile,  $1 \text{ cm} \times 122 \text{ cm}$  für den Saum,  $2 \text{ cm} \times 25 \text{ cm}$  für die Henkel = Total ca. 55 m. Karton ca.  $60 \text{ cm} \times 60 \text{ cm}$ , Büroklammern, Stecknadeln, Nähadel, Heftfaden, Nähmaschine, passenden Faden, Schere.

### SO WIRDS GEMACHT

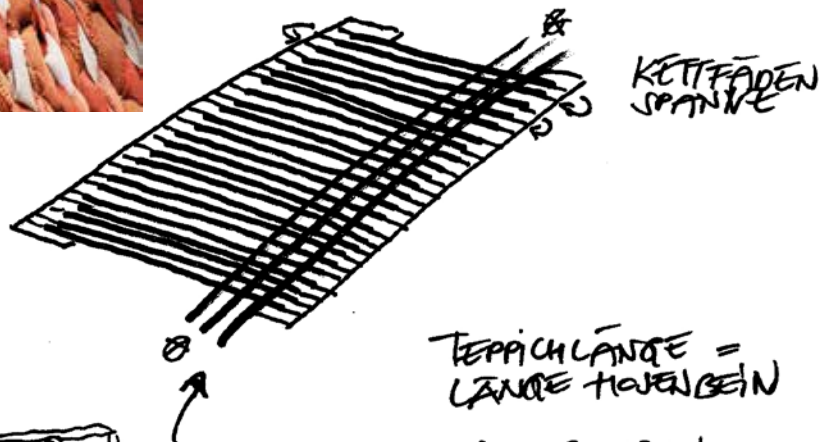
Die Tasche besteht aus zwei Teilen, der Boden wird am Schluss abgenäht. Für die Kette und den Schuss die Bänder in 65 cm lange Stücke schneiden (je nach Breite des Bandes ändert sich die Anzahl: 3 cm breit =  $2 \times 20$  Stück pro Seitenteil), so viel, dass sie praktisch der ganzen Kartonfläche entsprechen. Für die Kette die Bänder an der Unter- und der Oberkante des Kartons mit Büroklammern fixieren, dabei die Enden um die Kanten auf die Kartondrückseite stülpen. Nun von Hand, ohne

Schiffchen, die Bänder (= Schuss) dicht miteinander verweben, dabei diese am Anfang und Ende jeder Reihe mit Stecknadeln an die Kette heften. Wenn die ganze Fläche gewebt ist, die Büroklammern entfernen und an deren Stelle mit einer Stecknadel die Kette an den Schuss heften. Sämtliche Kanten von Hand mit der Nähadel heften, dann mit der Nähmaschine im Zickzackstich versäubern. Die überstehenden Bündel abschnei-

den. Beide Teile aufeinanderlegen und die Unter- und die zwei Seitenkanten absteppen. Den Boden fertigen, indem man jeweils die Seitenkante auf die Unterkante legt und abnäht. Die Arbeit stürzen und die Oberkante mit einem Band säumen und gleichzeitig die Henkel platzieren: die Oberkante 3 cm breit nach innen falten, die Henkel an markierter Stelle heften und das Band aufnähen, knappkantig an beiden Längsseiten.



EINGESCHNITTENE  
KARTONSTREIFEN  
AUF TISCH  
KLEBEN.



TEPPICH LÄNGE =  
LÄNGE HOSENBEIN

FRANSEN



STREIFEN  
AUS  
HOSENBEINEN  
SCHNEIDEN

## TEPPICH

### DAS BRAUCHTS

Mehrere Baumwoll- oder Jeanshosen, für die Kette Baumwollgarn, Schere, Stricknadel, 2 Kartonstreifen, 10 cm breit, Länge = Länge Teppich = Länge Stoffstreifen, Scotch, Masstab, Cutter.

### SO WIRDS GEMACHT

Als Webrahmen dient ein Tisch, an dessen Längskanten die Kartonstreifen mit Scotch aufgeklebt werden. Die Jeanshosen in 3 bis 4 cm breite Streifen schneiden bzw. reißen. Dazu die Hosenbeine verwenden, die Nähte abschneiden, mit der Schere etwas einschneiden, dann reißen. Die Kartonstreifen in Abständen von 3 cm mit dem Cutter 2 cm tief einschneiden. Nun die Kartonstreifen an die Längskanten des Tisches platzieren, den Karton mit Scotch an den Tisch kleben, sodass die eingeschnittenen Teile des Kartons nicht auf der Fläche kleben. Damit die Fransen

an den schmalen Seiten des Teppichs liegen, bestimmt die Kette die Teppichbreite, nicht wie gewöhnlich die Länge. Mit dem Baumwollgarn die Kette bilden. Mit den Stoffstreifen von Hand mit Weben beginnen. Ein Streifen bildet eine

Reihe. Der Anfang und das Ende jedes Streifens wird nicht miteingewebt, so entstehen die Fransen. Mit der Stricknadel jede gewebte Reihe fest an die vorhergehende drücken, dabei zwischen die Kettenfäden fahren.



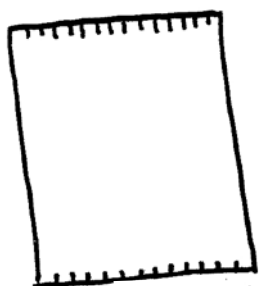
## KISSEN

### DAS BRAUCHTS

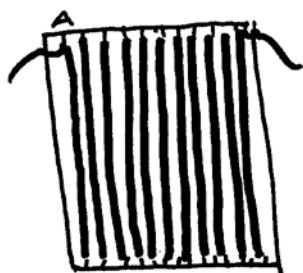
Mehrere Knäuel Restwolle, Kartonstück in passender Grösse, Wollnadel, passende Kissenhülle oder Stoffresten, Nähmaschine, passenden Faden, Schere.

### SO WIRDS GEMACHT

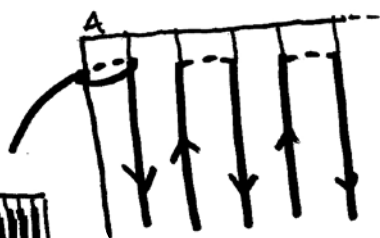
Die Kartonenenden in ca. 1 cm breiten Abständen 2 cm tief mit dem Cutter einschneiden. Den einzelnen Faden für den Schuss auf den Karton spannen und mit dem Kartonschiffchen die vier bis fünf Garnfäden verweben. Für einen Streifeneffekt einen Faden in einer Kontrastfarbe verwenden, in unseren Beispielen haben wir kupferfarbenes Garn eingesetzt. Am Schluss die Kettfäden vom Karton entfernen und zu Fransen schneiden. Je zwei Fäden miteinander verknüpfen. Beim Aufnähen an die Hülle die Fäden auf die Rückseite der Webfläche legen.



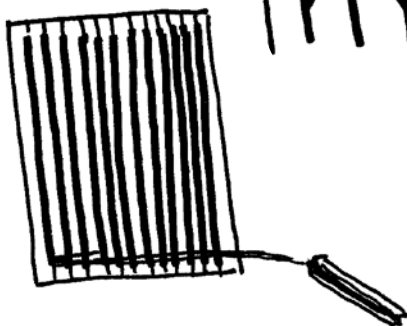
KARTON AN OBER- UND UNTERKANTE MIT CUTTER EINSCHNEIDEN



KETTFADEN SPANNEN



MEHRE FÄDEN ZUSAMMEN AUF DAS SCHIFFCHEN WICKELN = SCHUSSFÄDEN



«Weben auf Karton»,  
Einfache Technik –  
fantastische Ergebnisse,  
Harumi Kageyama, Knaur,  
20.90 Franken.